

Mit Klick auf den folgenden Link kommen Sie zur **Website der EU-Führerscheinnovelle**:

https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12978-Uberarbeitung-der-Fuhrerscheinrichtlinie_de

Bitte runterscrollen bis zum Punkt „**Die Kommission möchte Ihre Meinung einholen**“ und auf „Rückmeldung abgeben“ klicken.

Frist für Rückmeldungen

01 März 2023 - 08 Juni 2023 (Mitternacht Brüsseler Zeit)

Die Kommission möchte Ihre Meinung einholen

Rückmeldungen zu diesem angenommenen Rechtsakt sind **8 Woche(n)** lang möglich. Alle eingegangenen Rückmeldungen werden von der Europäischen Kommission zusammengefasst und dem Europäischen Parlament und dem Rat vorgelegt, um in die Gesetzgebungsdebatte einfließen zu können. Die eingegangenen Rückmeldungen werden auf dieser Website veröffentlicht. Sie müssen daher den für [Feedback geltenden Regeln](#) entsprechen.

Um Ihre Meinung äußern zu können, müssen Sie sich registrieren oder mit einem Social-Media-Konto anmelden.

[Rückmeldung geben >](#)

Dann gelangen Sie zur Seite, um sich für die Stellungnahme **anzumelden**:

Variante 1: Am einfachsten mit **FB** oder mit **Google** (wenn man eine Gmail Adresse hat)


Have your say requires you to authenticate


Sign in to continue


Enter your e-mail address or unique identifier


[Create an account](#) [Next >](#)

Or

 [Sign in with your eID](#)

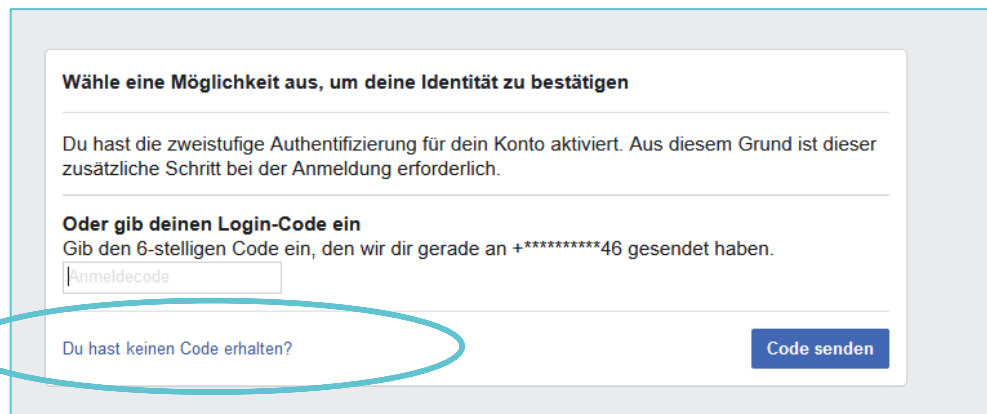
 [Sign in with Facebook](#)

 [Sign in with Twitter](#)

 [Sign in with Google](#)

Bei Anmeldung via FB: Sollte Authentifizierung verlangt werden, nochmal den Code per SMS anfragen (im Prinzip läuft es wie eine normale FB-Anmeldung)

(du hast keinen code erhalten? Und dann „anmeldecode per sms senden“)



Wähle eine Möglichkeit aus, um deine Identität zu bestätigen

Du hast die zweistufige Authentifizierung für dein Konto aktiviert. Aus diesem Grund ist dieser zusätzliche Schritt bei der Anmeldung erforderlich.

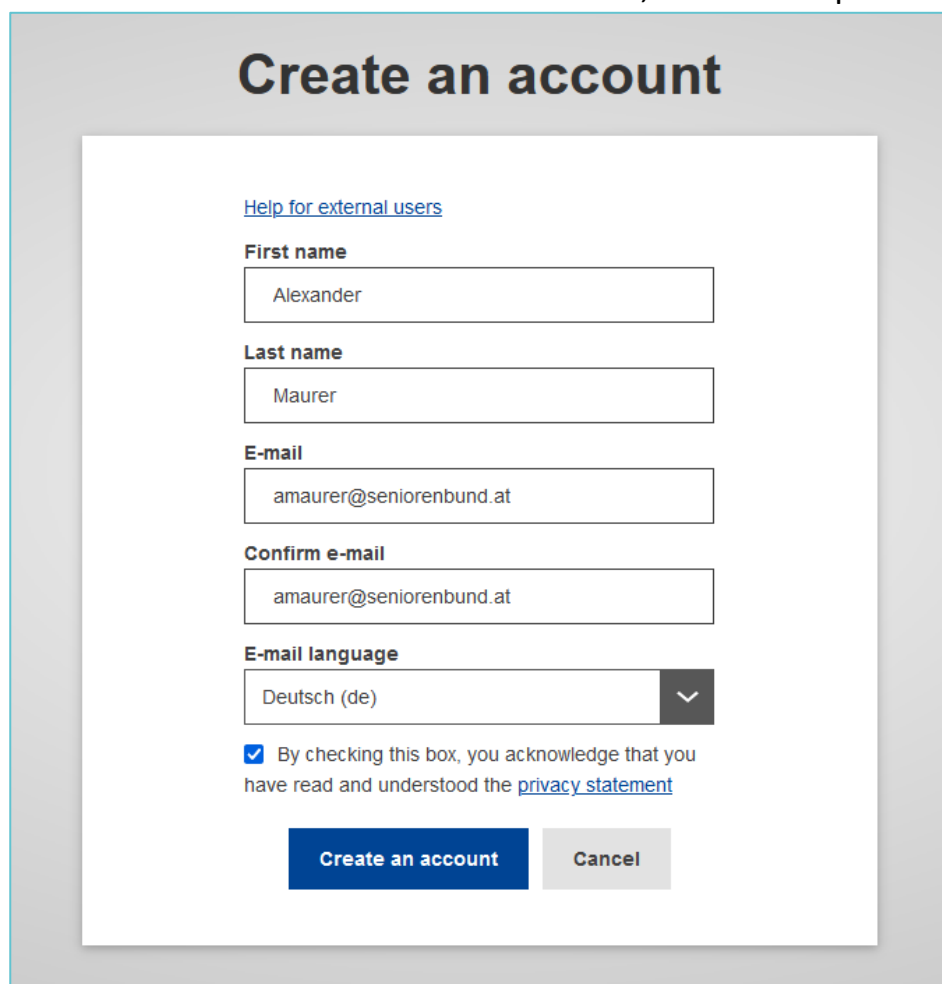
Oder gib deinen Login-Code ein
Gib den 6-stelligen Code ein, den wir dir gerade an +*****46 gesendet haben.

Anmeldecode

Du hast keinen Code erhalten?

Code senden

Variante 2: Wenn Sie weder Facebook noch Gmail haben, können Sie auch einen Account anlegen. Dazu klicken Sie bitte auf „create account“ und geben Name, Email und Sprache ein:



Create an account

[Help for external users](#)

First name
Alexander

Last name
Maurer

E-mail
amaurer@seniorenbund.at

Confirm e-mail
amaurer@seniorenbund.at

E-mail language
Deutsch (de) ▼

By checking this box, you acknowledge that you have read and understood the [privacy statement](#)

Create an account Cancel

Danach erhalten Sie eine Email mit einem Link, um Ihr Passwort festzulegen.
Dazu klicken Sie den Link an und kommen zu folgender Website:

New password

Please choose your new password.

n00czdsk
(External)

New password

.....

Confirm new password

.....|

Submit

Passwords cannot include your username and must contain at least 10 characters chosen from at least three of the following four character groups (white space permitted):

- Upper Case: A to Z
- Lower Case: a to z
- Numeric: 0 to 9
- Special Characters: !"#%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~

Sobald Sie Ihr Passwort hier bestätigt haben, bekommen Sie den Zugang zur
Seite für die Stellungnahme.

Stellungnahme abgeben:

Dann gelangen Sie **auf die Seite, auf der Sie die Stellungnahme abgeben können**. Diese bitte in das Feld eintragen. Eine **Musterstellungnahme** finden Sie am Ende des Dokuments.

Mit einem * versehene Felder sind Pflichtfelder.

Sprache meiner Rückmeldung*

Deutsch

Meine Rückmeldung*

4000/4000 verbleibende Zeichen

Eine Datei anhängen

Ihr Name und Ihre Emailadresse sind bereits ausgefüllt und können nicht geändert werden. Ihre Email wird **NICHT** veröffentlicht.

Bitte wählen Sie beim Punkt „Ich gebe Rückmeldung als“ die Option „**EU-Bürger/-in**“

Ich gebe Rückmeldung als*

EU-Bürger/-in

Vorname*

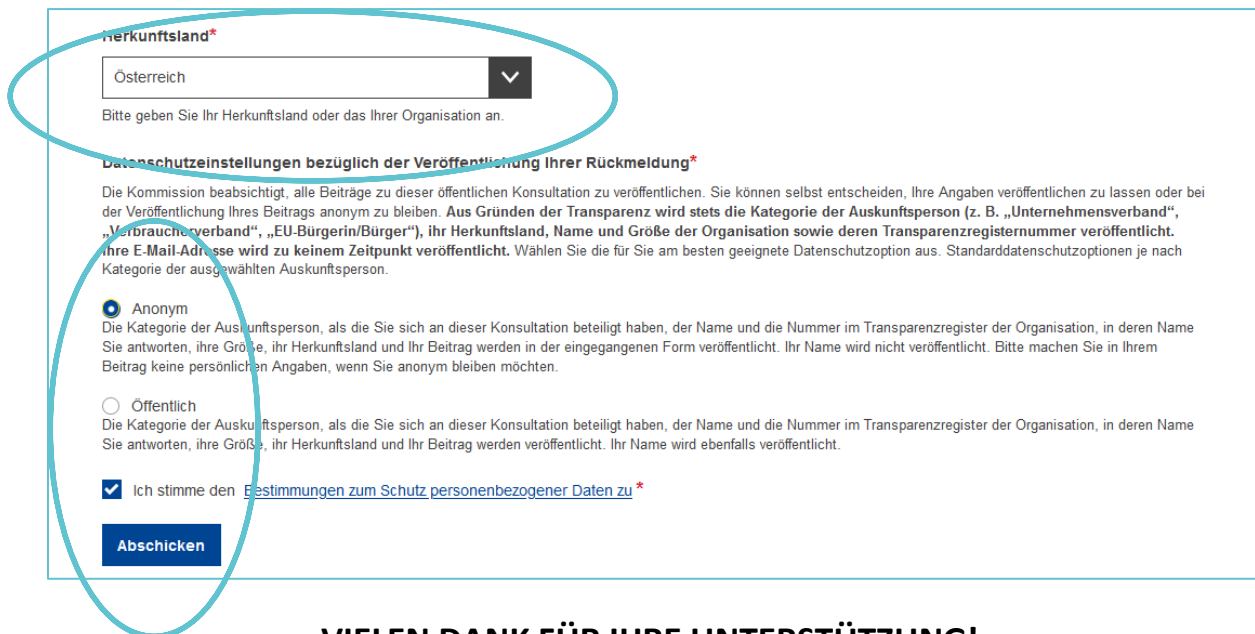
Nachname*

E-Mail (wird nicht veröffentlicht)*

Musterstellungnahme*

Beim **Land** wählen Sie bitte **„Österreich aus“**.

Sie können noch einstellen, dass Ihre **Stellungnahme anonym** behandelt wird. Dann bitte noch der **Datenschutzerklärung** (ist in Einklang mit dem Gesetz) **zustimmen** und auf **„Abschicken“** klicken.



Herkunftsland*

Österreich

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

Datenschutzeinstellungen bezüglich der Veröffentlichung Ihrer Rückmeldung*

Die Kommission beabsichtigt, alle Beiträge zu dieser öffentlichen Konsultation zu veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, Ihre Angaben veröffentlichen zu lassen oder bei der Veröffentlichung Ihres Beitrags anonym zu bleiben. **Aus Gründen der Transparenz wird stets die Kategorie der Auskunftsperson (z. B. „Unternehmensverband“, „Verbraucherverband“, „EU-Bürgerin/Bürger“), ihr Herkunftsland, Name und Größe der Organisation sowie deren Transparenzregisternummer veröffentlicht. Ihre E-Mail-Adresse wird zu keinem Zeitpunkt veröffentlicht.** Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Datenschutzoption aus. Standarddatenschutzoptionen je nach Kategorie der ausgewählten Auskunftsperson.

Anonym
Die Kategorie der Auskunftsperson, als die Sie sich an dieser Konsultation beteiligt haben, der Name und die Nummer im Transparenzregister der Organisation, in deren Name Sie antworten, ihre Größe, ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Bitte machen Sie in Ihrem Beitrag keine persönlichen Angaben, wenn Sie anonym bleiben möchten.

Öffentlich
Die Kategorie der Auskunftsperson, als die Sie sich an dieser Konsultation beteiligt haben, der Name und die Nummer im Transparenzregister der Organisation, in deren Name Sie antworten, ihre Größe, ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag werden veröffentlicht. Ihr Name wird ebenfalls veröffentlicht.

Ich stimme den [Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten zu*](#)

Abschicken

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Musterstellungnahme an die EU-Kommission zur Novelle der Führerscheinrichtlinie:

„Ich lehne die Einführung von verpflichtenden Fahrtauglichkeitsprüfungen ab 70 im Rahmen der Novelle der EU-Führerscheinrichtlinie ab. Dabei handelt es sich um klare Altersdiskriminierung. Die Fahrtauglichkeit ist eine Frage der individuellen Fähigkeiten, nicht des Alters! Es ist unrecht, eine ganze Personengruppe unter Generalverdacht zu stellen. Gerade ältere Menschen sind routinierte und sichere Fahrer und verursachen statistisch gesehen nicht mehr Unfälle als andere Altersgruppen. Außerdem hat es enorme, negative Auswirkungen auf die Lebensqualität älterer Menschen, wenn sie in ihrer Mobilität eingeschränkt werden. Das gilt besonders für im ländlichen Raum lebende Personen. Ich appelliere daher an die Kommission, die altersdiskriminierenden Fahrtauglichkeitsprüfungen ersatzlos zu streichen!“